

Wozu gibt's die Zehn Gebote? 4

Waffen oder Worte

Erlebnis // Mose erklärt

Ein Mitarbeiter tritt als Mose auf, mit Requisiten wie Stab, Hut, Tuch etc. ausgestattet, und erzählt den Kindern etwas über seine eigenen Erfahrungen in der Familie.

Hallo, da seid ihr ja wieder! Erinnert ihr euch noch an mich? Mose? Der mit dem Volk Israel? Wanderung durch die Wüste? Der die Gebote von Gott bekommen hat? Genau – der bin ich!

Und worüber redet ihr heute? (*lässt sich das sechste Gebot als entschlüsselte Geheimschrift zeigen*) Aaaaah – das ist aber ein ganz brutales Thema, stimmt's?!

Ich muss ehrlich sein: Damals, als wir Israeliten unterwegs waren, das waren brutale Zeiten! Es gab es immer wieder Streit, vor allem mit Leuten aus anderen Völkern. Wenn Krieg geführt wurde, war es ganz normal, dass die Sieger am Ende ihre besiegten Feinde töteten.

Außerdem gab es das Gesetz der Blutrache – wisst ihr, was das ist? Nehmen wir mal an, da sind zwei Männer, Abiram und Issa. Die beiden geraten in einen Streit und prügeln sich. Dabei wird Issa so schwer verletzt, dass er stirbt, obwohl Abiram das eigentlich nicht wollte. Nun darf die Familie von Issa sich rächen, indem sie Abiram oder jemanden aus seiner Familie tötet. So war das damals üblich. Und oft blieb es nicht dabei: Statt dem anderen das Unrecht bloß mit gleicher Münze heimzuzahlen, wurde dann vielleicht nicht nur Abiram, sondern auch noch sein Bruder umgebracht. Abirams Familie wiederum rächte sich, indem sie noch mehr Leute aus Issas Familie tötete und so weiter. Aber dazu hat uns Gott ganz klar gesagt, dass er das nicht möchte.

Trotzdem: Wenn jemand einen anderen Menschen getötet hatte – auch wenn er das gar nicht wollte –, musste er vor der Familie des Getöteten fliehen. Aber Gott hat auch dafür gesorgt, dass es Städte gab, in die so jemand sich flüchten konnte. Die hießen bei uns „Freistädte“ – und dort durften die Rächer dem Mann nichts antun.

Ihr seht, es gab also ziemlich klare Regeln bei uns, was das Töten von Menschen anging. Aber bei dem Gebot, das Gott uns als eins seiner zehn wichtigen Grundregeln gegeben hat, ging es nicht um Kriege oder um Blutrache. Er sagte uns damit: „Ich will nicht, dass jemand einen anderen Menschen *absichtlich und einfach so* ermordet!“

Für uns damals war diese Regel von Gott echt wichtig. Aber mal ehrlich, ich glaub nicht, dass sie für euch so wichtig ist – oder hat von euch schon mal jemand einen Menschen ermordet?! Na also! Aber ihr könnt ja trotzdem noch mal drüber reden, was das alles bedeutet. Bis bald – wir sehen uns sicher noch mal, oder?